

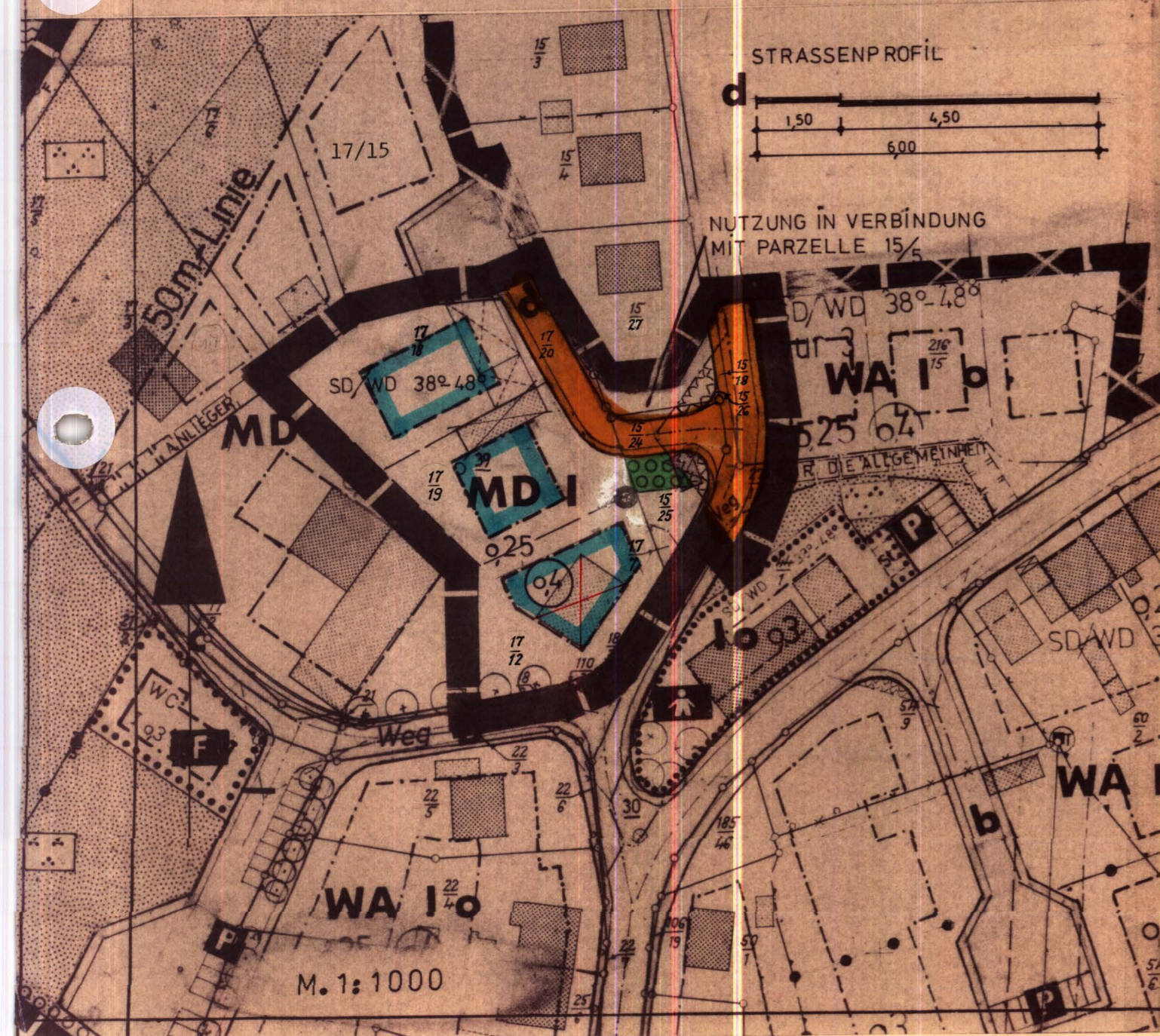
Satzung der Gemeinde Stoltenberg über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 - Ortsmitte -

(Das Plangebiet umfaßt die Parzellen 15/18, 15/24, 15/25, 15/26, 15/27, 17/7, 17/12, 17/18, 17/19, 17/20, 275/110 und 216/15 Flur in der Gemarkung Stoltenberg)

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Änderung vom 6.7.1979 (BGBl. I S.949) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl.Schl.-H. S.59) in Verbindung mit § 1 der I. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 9.Dez.1960 (GVOBl.Schl.-H. S.198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **16.12.81** folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

(Es gilt die Bauutzungsverordnung BauWD in der Fassung vom 15.9.77)

PLANZEICHNUNG (Teil A):



TEXT (Teil B):

- In den in der Planzeichnung eingetragenen Sichtdreiecken sind Nebenanlagen und Einrichtungen gemäß § 14 Abs.1 BauWD unzulässig. Einfriedigungen, Hecken und Bewuchs dürfen eine Höhe von 70 cm über Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.
- Sockelhöhe der baulichen Anlagen höchstens 50 cm, gemessen von der mittleren Höhenlage des zugehörigen Straßenabschnitts (Straßenachse).
- Auf der in der Planzeichnung eingetragenen Fläche mit Anpflanzungs- und Erhaltungsgebot sind standortgebundene Bäume und Sträucher mit einer Wuchshöhe von mindestens 4,00 m anzupflanzen und dauernd zu unterhalten.

Zeichenerklärung:

Planzeichen: Erläuterungen: Rechtsgrundlage:

I Festsetzungen:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	§ 9 Abs.7 BBauG
MD	Dorfgebiet	§ 5 BauWD
I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	§ 9 (1) 1 BBauG
o	offene Bauweise	§ 22 BauWD
o.25	Grundflächenzahl	§ 16 BauWD
	Geschoßflächenzahl	§ 16 BauWD
SD/WD 38°/48°	Satteldach oder Walmdach mit zulässiger Dachneigung	§ 9 (1) 2 BBauG
	Baugrenzen	§ 23 BauWD
	Straßenverkehrsfläche	§ 9 (1) 11 BBauG
	Fläche mit Bindung für Bepflanzen	§ 9 (1) 25 BBauG
	von der Bebauung freizuhalten Flächen Nutzung als Garten	§ 9 (1) 10 BBauG

II Darstellungen ohne Normcharakter:

	vorhandene Grundstücksgrenzen
	künftig fortfallende Grundstücksgrenzen
	in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
	vorhandene bauliche Anlagen
	künftig fortfallende bauliche Anlagen
	Flurstücksbezeichnung
	Sichtdreieck
	bereits abgebrochene bauliche Anlagen

Zustimmungserklärung

der benachbarten und betroffenen Grundstückseigentümer gemäß § 13 (1) BBauG:

Für Parzelle ~~45/5~~: 15/26, 15/27

Hermann Finck
(Hermann Finck)

Für Parzellen ~~17/8, 15/20~~ 17/18, 17/19, 17/20, 17/12, 17/13

Uwe Götsch
(Uwe Götsch)

Die Gemeinde Stoltenberg für ~~45/27, 17/7~~ und die Straße : 15/18, 15/24, 15/25, 275/110, 17/7, 216/15

Rita u. Heinz Georg Brockmann
Bürgermeister

Für die Parzellen 17/6, 17/15

(Rita u. Heinz Georg Brockmann)

Für die Parzelle 17/3

(Erika Zarp)

Erika Zarp

1. vereinfachte Änderung
B - Plan Nr.1 - Ortsmitte -
Stoltenberg

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8, 9 u. BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung Stoltenberg vom 8.10.81
Selent, den **16.12.81**
Gemeinde Stoltenberg

Hilger
Distsiegel
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 27.4.84 die die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden richtig bescheinigt.

Kiel, den 16.12.81 Der Leiter des Katasteramtes

Hilger
KATASTERAMT KIEL

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **16.12.81** von der Gemeindevertretung Stoltenberg als Satzung beschlossen.

Selent, den **16.12.81**
Gemeinde Stoltenberg

Hilger
Distsiegel
Bürgermeister

Die Zustimmung dieses Bebauungsplanes wie mit Verfügung des Kreises Plön als allgemeine untere Landesbehörde vom **19.7.82**
Az.: **101/4101-21/3408.1(1)**

Selent, den **2.8.83**
Gemeinde Stoltenberg

Hilger
Distsiegel
Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom **16.12.81** erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Plön als allgemeine untere Landesbehörde vom **2.8.83** bestätigt.

Selent, den **2.8.83**
Gemeinde Stoltenberg

Hilger
Distsiegel
Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Selent, den **2.8.83**
Gemeinde Stoltenberg

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Zeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am **26.4.83** mit der beiden Bekanntmachung der Genehmigung rechtsverbindlich geworden und liegt außer öffentlich aus.

Selent, den **2.8.83**
Gemeinde Stoltenberg

Hilger
Distsiegel
Bürgermeister